



Kulturbüro Grupo Sal & Klima-Bündnis präsentieren

PLURIVERSUM

Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft

Einzigartiges multimediales Event mit
Konzert, Bildern, Stimmen

Grupo Sal

Musik aus Lateinamerika

Entwicklungspolitische Impulse

Patricia Gualinga

*Ecuadorianische Sprecherin der
Kichwa-Gemeinde Sarayaku*

Moderation

Alberto Acosta

Politiker - Autor - Visionär

Sandra Weiss

Journalistin - Ex-Diplomatin

Video-Mapping-Projektionen

Johannes Keitel

Live
zugeschaltet!

grupo sal

Kulturbüro Grupo Sal

Eichhaldenstr. 9 · 72074 Tübingen · 07071/76919 · kulturbuero@grupo-sal.de
www.grupo-sal.de · Facebook: Kulturbüro Grupo Sal · Instagram: kulturbuero_gruposal

Donnerstag, 3. April 2025, 19:00

FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt
Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln

Einlass: 18:30 AK 14€, erm. 7€, Studierende 4€

Anmeldung unter: anmeldung@infoe.de

Köln-Yarinacocha e.V.



VHS



Eine Welt Netz / NRW



ERZBISTUM KÖLN

PLURIVERSUM

Ein Event am Puls der Zeit, das Aktivismus, emanzipatorische Diskurse und Forschungsansätze künstlerisch-musikalisch vermittelt.



Das Gesamtprojekt besteht aus einer Folge von Gesprächen mit Intellektuellen, Forscher*innen und Aktivist*innen aus verschiedenen Kontinenten, die an aktuellen sozialen Kämpfen teilnehmen.

Der ecuadorianische Wirtschaftswissenschaftler *Alberto Acosta* und die deutsche Journalistin *Sandra Weiss* führen durch das Programm, diskutieren mit unseren internationalen Gästen und bringen eigene Impulse ein.



Die Gespräche stehen im Wechsel mit der Musik von *Grupo Sal* und den Bildern und Video-Mapping-Projektionen von *Johannes Keitel*.

Das Konzept Pluriversum

Das Projekt wurde inspiriert durch das Buch „Pluriversum - Ein Wörterbuch des Post-Development“ - koordiniert u.a. von Alberto Acosta. Das Buch ist ein Forum von über 100 Stimmen aus der ganzen Welt, die aus pluraler Perspektive einen gemeinsamen Traum skizzieren und die Realität des Post-Development neu strukturieren.

Ziel des Projekts ist es, Alternativen zu einem global ungerechten Gesellschaftsmodell aufzuzeigen.

**Wir laden euch herzlich dazu ein,
Teil dieses besonderen Projekts zu werden!**

Patricia Gualinga



Patricia Gualinga ist eine der wichtigsten Klimaaktivistinnen weltweit. Sie war lange Zeit Sprecherin der indigenen Kichwa-Gemeinde Sarayaku aus Ecuador. Patricia Gualinga war seit Beginn an vorderster Front im Kampf gegen das Eindringen internationaler Ölkonzerne in das Territorium der Sarayaku, eine Schlüsselfigur im Prozess gegen den Staat

Ecuador beim Interamerikanischen Gerichtshof und eine starke Führerin einer stetig wachsenden Frauenbewegung zum Schutz des Amazonas-Regenwalds. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den renommierten Olof-Palme-Preis.